

SN.AT / SALZBURG / KULTUR

Goldegg steht kulturell für "eine neue Weltbeziehung" ein

FELIX HALLINGER

Pongauer
Nachrichten

10. Oktober 2023 08:49 Uhr

[Artikel teilen](#)

Mit der Ausstellung "Schwein gehabt" wird auch zu einem anderen Umgang mit Tieren aufgefordert. Auch abseits der bildenden Kunst hat der Kulturherbst auf Schloss Goldegg viele Höhepunkte zu bieten.



Heinz Kaiser vom Kulturverein Schloss Goldegg freut sich über die Eröffnung der Ausstellung „Schwein gehabt“.

"Für eine neue Weltbeziehung" - dieser Aufruf ist das leitende Motiv für die Arbeit des Kulturvereins Schloss Goldegg im laufenden Kulturjahr. Eines der Herzstücke des Programms ist die am Freitag eröffnete Ausstellung "Schwein gehabt". Von Malereien über Tiefsee-Fotografien bis hin zu Aquatinta-Radierungen zeigt die Ausstellung sechs

unterschiedliche, künstlerische Auseinandersetzungen mit Tiermotiven. Die Hälfte der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler kommt aus Salzburg.

Der Umgang mit Umwelt und Tieren

"Es ist uns ein großes Anliegen, auch das Schaffen heimischer Künstler in den Fokus zu rücken", betont Organisator Heinz Kaiser. Auch für das namensgebende Bild der Ausstellung, ein Schwein in virtuos realistischer Malweise, ist mit Rupert Gredler ein Salzburger verantwortlich. Die Beschäftigung mit "sechs tierischen Positionen" versteht Kaiser auch als Aufruf: "In dem Tollhaus, das unsere Welt gerade ist, braucht es einen anderen Umgang mit unserer Umwelt und auch mit den Tieren."

Die bildende Kunst spielt auf Schloss Goldegg seit jeher eine große Rolle: "Auch ich als Kunsthistoriker habe mich immer an dieser Kunstform orientiert. Das liegt mir wirklich sehr am Herzen", sagt Kaiser. Die Ausstellung "Schwein gehabt" kann noch bis 29. Oktober, jeweils von Freitag bis Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr, bei freiem Eintritt besichtigt werden. Am Schlußtag präsentiert im Cartoonist "Peng" im Rahmen einer Finissage außerdem sein Buch "Ich kann (keine Katzen) zeichnen".

Vielseitiger Kulturherbst

Aber auch abseits der bildenden Kunst bietet der Herbst auf Schloss Goldegg allerlei kulturelle Höhepunkte. So ist etwa am 5. November die Lungau Pop Factory zu Gast, die heuer die Beatles als Ausgangspunkt für ihr Programm nimmt. Am 9. November blickt Historikerin Julia Kirchner-Stießen in einem Vortrag auf die Vertreibung der Salzburger Protestanten in den Jahren 1731/32 zurück. Und am 19. November gibt der aufstrebende Bariton Rafael Fingerlos mit Sascha El Mouissi am Klavier Schuberts "Winterreise" zum Besten.